
Porsche-Mitarbeiter bekommen bis zu 9700 Euro extra

Nach Bestwerten bei Umsatz, Ergebnis und Auslieferungen erhalten die Beschäftigten von Porsche für das vergangene Jahr eine freiwillige Sonderzahlung von bis zu 9700 Euro brutto. Davon sind 700 Euro als Sonderbeitrag zur Betriebsrente oder zur individuellen Altersvorsorge vorgesehen. Das zusätzliche Geld erhalten rund 25 000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit dem April-Gehalt.

Die Zahlung orientiert sich nicht an den unterschiedlichen Entgeltgruppen, sondern wird einheitlich festgelegt. Die genaue Höhe hängt aber zum Teil von der Arbeitszeit und Beschäftigungsdauer des Einzelnen ab. Die Summe liegt über der Sonder- und Jubiläumzahlung für das Jahr 2017, die sich auf im Regelfall 9656 Euro belaufen hatte. 9300 Euro gab es als Sonderzahlung für das Geschäftsjahr 2017. Zusätzlich erhielt die Belegschaft eine Einmalzahlung in Höhe von 356 Euro anlässlich von „70 Jahre Porsche Sportwagen“.

Im Geschäftsjahr 2018 hatte der Sportwagenhersteller die Auslieferungen um vier Prozent auf 256.255 Fahrzeuge gesteigert. Der Umsatz legte um zehn Prozent auf 25,8 Milliarden Euro zu. Gleichzeitig stieg das operative Ergebnis um vier Prozent auf 4,3 Milliarden Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion bei Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
